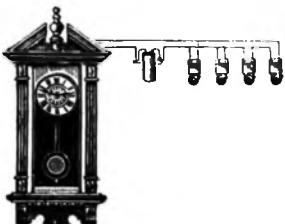


# Karl Kohler Neustadt (Schwarzwalde).

Inhaber von Patenten und Gebrauchsmuster.

**Elektr. Signal-Uhren**  
mit auswechselbarem Kontakt  
von  $\frac{1}{4}$  zu  $\frac{1}{4}$  Stunden | bei Tag  
" 5 " 5 Minuten | u. b. Nacht  
für eine u. mehrere Stationen.



für Fabriken, Schulen,  
,, Hotels und Restaurants,  
,, Brauereien, Bäckereien,  
,, Ziegeleien, Militär,  
,, Kaserne, Sägewerke,  
,, Bergwerke, Aerzte,  
Bureau, Krankenhäuser,  
,, Bahnhofswirtschaften,  
,, Private und gewerbliche  
Einrichtungen.

## Abteilung I.

Fabrik elektrischer Weck-  
und Signal-Uhren  
für eine und mehrere Stationen  
Elektrischer Uhren  
mit Nebenuhren  
Nebenuhren mit  
Signaleinrichtung  
u. mit  $\frac{1}{2}$  od.  $\frac{1}{4}$  Schlag auf Glocken  
Sympathischer Uhren  
aller Art.  
— \*

## Abteilung II.

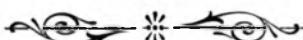
Façondreherei  
und Schraubenfabrikation.  
— \*

## Abteilung III.

Bestandteile und Façonteile  
für  
Bogenlampenwerke  
Elektrizitätszähler  
Gas- und Wassermesser  
Telephon-Apparate  
Manometer  
Elektr. Apparate, Fahrräder,  
Uhrenfournituren etc. etc.  
— \*

## Abteilung IV.

Zählwerke und Bestandteile  
aller Art  
Stanz- und Façonteile  
Räder und Triebe  
in allen Metallen  
(Nickel, Neusilber, Bronze, Delta,  
Tombak, Messing, Stahl u. Eisen;  
sowie in Hartgummi)  
nach einzusendenden Mustern  
Massenfabrikation



# Urteile über Kohler's Elektrische Weck- und Signal-Uhr.

Die Gewerbeschule der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe befindet sich seit bald einem Jahre im Besitz einer **elektrischen Universal-Signal-Uhr** von **Karl Kohler, Fabrikant** elektrischer Uhren, Zählwerke u. dgl. in **Neustadt** im badischen Schwarzwalde — und zwar zum Betrieb der Schulglocke, welche nunmehr, an Stelle des Dieners, bei häufigem Klassenwechsel, der Beginn bezw. den Schluss der Unterrichtszeiten **präzis selbsttätig** anzeigt. — Der **denkbar einfachste Mechanismus** ermöglicht mit Hilfe von auswechselbaren Steckstiften sofort auch die Einstellung auf jede Stundenplan-Veränderung

Die Uhr funktioniert, als Zeitmesser, mit **grosser Sicherheit** und Regelmässigkeit; das Werk, insbesondere die Kontakt- oder Weckerscheibe, deren Stifte durch Stromschluss vermittelst stets metallisch blanker Schleiffedern aus Neusilber das Läutesignal bewirken, ist mit vollendetem Präzision gearbeitet.

Bis jetzt hat der Mechanismus noch nicht ein einzigesmal versagt. — Die Einrichtung der automatischen Signal-Uhr ist, als ein Mittel zur Förderung der **Schuldisziplin**, von nicht zu unterschätzender Bedeutung für die Anstalt; — dass die Uhr alle acht Tage aufgezogen wird und zwar zu ganz bestimmter Zeit, dafür sorgt der eines verantwortungsvollen Dienstes entholbene Hausmeister. —

Der Vorstand der Gewerbeschule:  
**Rector Dr. Cathiau, Karlsruhe.**

Die mir im vorigen Jahre von der Firma **Karl Kohler** in **Neustadt** gelieferte elektr. Signaluhr für Zeitangabe von 5 zu 5 Minuten für die hies. neuerrbaute grosse Volksschule, tätigt 12 Läutewerke im inneren und 2 grosse Aussenwecker.

Die Uhr wurde mir im hübschem, grossen Gehäuse geliefert und war in der Hauptsache das Werk gut gearbeitet. Der elekr. Teil desselben funktionierte **direkt gut** und war der Uebergang von Winterschulzeit-Anfang, zur Sommerzeit-Anfang gut verstellbar.

Die Uhr hat bis heute **latelloß** und **ohne jede Störung** gearbeitet.

Die beste Empfehlung ist wohl die, dass ich jede derartige benötigte elektr. Zeitangabe- und Abgabeuhr nur von **Ihrer Firma** kaufen werde.

Mit Hochachtung  
**Fr. Röder Wwe.**

Elektrotechnisches Installationsgeschäft u. Uhrenhandlung,  
**Mülheim am Rhein.**

Herrn **Karl Kohler, Neustadt.**

In Beantwortung ihres Briefes vom 2. Mai, bemerke Ihnen, dass sich die Regulateure, welche ich bis jetzt von Ihnen gehabt, sehr gut bewähren, namentlich für Fabriken, und können damit die grössten Läutewerke in Anwendung gebracht werden. Die letzten 3 Stück sind weggegangen nach England, und ist man auch da sehr zufrieden damit. Auf alle Fälle kann ich diese Regulateure nur jedem empfehlen.

Achtungsvollst  
**Henri Adam, Manufacture d'Horlogerie,  
Bruxelles.**

Herrn Karl Kohler, Neustadt i. Baden.

Senden Sie bitte einen Regulateur No. 101 mit Viertelstund-Kontakt.

Mit gesandter elektrischen Normaluhr No. 11, sowie den 2 Nebenuhren bin ich sehr zufrieden, indem selbe tadellos funktionieren.

Chemnitz, den 19. Juni 1905.

Robert Zunkeller, gepr. Uhrmachermeister.

Herrn Karl Kohler, Neustadt im Schwarzwald.

Auf Ihren Wunsch bestätigen wir Ihnen gerne, dass die von Ihnen bezogene Weck- und Signaluhr seit nahezu einem Jahre in unserer Fabrik in Betrieb ist und bisher gut funktioniert hat.

Baden-Baden, 21. April 1903.

Hochachtend

A. E. Thiergärtner, Technisches Bureau.

Herrn Karl Kohler, Neustadt, Bad. Schwarzwald.

Mit der mir gelieferten elektr. Weck- und Signaluhr bin ich in jeder Weise zufrieden. Sowohl in bezug auf Regulieren als pünktliches Wecken kann ich die Uhr nur loben.

Barmen, den 24. April 1903.

Hochachtungsvoll

Bäumer u. Cie., Uhrenhandlung.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Teile Ihnen ergebenst mit, dass ich mit den von Ihnen bezogenen elektr. Weck- und Signaluhren sehr wohl zufrieden bin, und ich von meinen Kunden, welche solche Uhren besitzen, die besten Zeugnisse erhalten habe. Benötige nächsthin 2—3 Stück.

Buchs (Schweiz), 4. Mai 1903.

Ernst Wachter, Uhrmacher und Elektrotechniker.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Im Besitz Ihres Geehrten vom 17. ds. Mts. teile ich Ihnen gern mit, dass die von Ihnen bezogene Signal- und Weckuhr, sowohl in Ausführung als auch im Gang anstandslos funktioniert und hoffe bald Gelegenheit zu haben, Ihr Fabrikat in grösserem Umfange hier einzuführen.

Ich kann Ihnen nur bestätigen, dass Ihre Signaluhr sich in bezug auf tadellosen Gang und exakteste Ausführung bis jetzt bestens bewährt.

Dillingen-Saar, den 23. April 1903.

Hochachtungsvoll

pp Joh. P. Meder.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Mit der von Ihnen bezogenen elektrischen Signaluhr bin ich sehr zufrieden, dieselbe funktioniert ausgezeichnet.

Berg. Gladbach, 6. Mai 1903.

Hochachtend

Hugo Hanebeck, Uhrmacher.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Für die heuer bezogenen Uhren mit 5 Minuten- resp.  $\frac{1}{4}$  Stunden-Kontakt kann ich Ihnen nur meine vollste Anerkennung aussprechen. Sollte ich Ihnen in irgend einer Weise unterstützen können, bin ich mit Auskunft gerne bereit.

Erlangen, 5. Mai 1903.

Hochachtend

Jos. Giegerich, Uhrmacher.

Herrn Karl Kohler, Neustadt Baden.

Ich bestätige Ihnen gerne, dass die von Ihnen s. Zt. bezogene elektrische Weck- und Signaluhr mich ganz zufrieden stellte. Dieselbe als Regulator geht vorzüglich ohne jede Abweichung innerhalb 8 Tagen; auch die Signaleinrichtung funktioniert tadellos.

Frankenthal, den 8. Mai 1903.

Hochachtend

Anton Schäfer, Uhrmacher.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Auf Ihre Anfrage vom 20. teilen wir Ihnen mit, dass wir mit der uns am 26. Sept. 1902 gelieferten elektrischen Signaluhr vollkommen zufrieden sind. Die Uhr geht absolut genau und der Wecker funktioniert gut. Wir gestatten Ihnen gern, diese Mitteilung nach Belieben zu verwerten und zu zeichnen.

Frankfurt am Main, den 21. April 1903.

Hochachtungsvoll

Elektrizitäts-Gesellschaft, Richter, Dr. Weil & Co.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Ihrem Wunsche gemäss teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich Ihre Uhren mit elektr. Fernwecker schon seit Jahren in meiner Fabrik und Wohnung im Betrieb habe und jederzeit sehr mit denselben zufrieden war; die Uhren sind billig, zuverlässig in ihrer Funktion und tadellos im Gang. Auch meine Kunden, denen ich bisher Ihre Uhren verkauft, waren bisher stets zufrieden und haben noch niemals zu irgend welchen Klagen Anlass gegeben, so dass ich Ihre Uhren wie bisher auch fernerhin meinen Kunden empfehle.

Freiberg i. S., den 18. April 1903.

Hochachtungsvoll  
Elektrotechn. Fabrik,  
Jul. Otto Zwarg, Freiberg i. Sachsen.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Im Besitze Ihres Wertens vom 22 ds. habe ich von dem Inhalt bestens Kenntnis genommen und die gesandte Karte sofort erledigt. Was Ihre patentierten und geschützten elektrischen Wecker- und Signaluhren anbelangt, so habe ich bis jetzt über dieselben bei meinen Abnehmern nur Lob gehört, sowohl über die Qualität, als auch praktischen Zweck dieser Uhren. Dieselben sind wirklich für Fabriken, Hotels und Private etc. sehr empfehlenswert.

Hoffe Ihnen in kurzer Zeit grössere Aufträge überschreiben zu können und zeichne noch um Ihren Prospekt bittend,

Freudenberg (Böhmen), den 25. April 1903.

Hochachtungsvoll  
Anton Becht, Holzwarenfabrik f. Uhrenindustrie.

Herrn Karl Kohler, Neustadt (Baden).

Teile Ihnen mit, dass die vor einem halben Jahr bezogene elektrische Signaluhr grossartig funktioniert und noch nie versagt hat.

Geestemünde, den 25. April 1903.

Hochachtungsvoll  
E. Hasenkrag.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Betreffs Ihrer Anfrage teile Ihnen mit, dass die von Ihnen bezogene Uhr mit Weck- und Signalvorrichtung vorzüglich funktioniert.

Genna, den 7. Mai 1903.

Hochachtend  
Oskar Linke, Uhrenhandlung.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Die von Ihnen bezogene elektr. Uhr hat sich vorzüglich bewährt. Die ebenso sinnreiche als einfache Konstruktion schliesst ein Versagen einfach aus.

Den Herren Kollegen kann Ihr Fabrikat nur wärmstens empfohlen werden.

Bei Vorkommen werde Ihnen stets Bestellung machen.

Heidelberg, 4. Mai 1903.

Achtungsvoll  
A. von Carben, Uhrmacher.

Herrn Karl Kohler, Neustadt (Baden).

Die von Ihnen fabrizierten Signaluhren habe ich schon sehr vielfach zur grössten Zufriedenheit meiner Kundschaft montiert; ich selbst hab' ja eine solche in der Wohnung zum selbstdämmigen Wecken des Dienstmädchens, eine in der Werkstatt zum selbstdämmigen Angeben für Anfang und Ende der Arbeit. Wer eine solche Uhr in Betrieb gehabt hat, kann selbe nicht mehr missen.

Sie dürfen von Vorstehendem Gebrauch machen.

Kaiserslautern, den 18. April 1903.

Hochachtend  
F. E. v. Fleischbein, Spezialgeschäft für Elektrotechnik.

Herrn Karl Kohler, Fabrik elektr. Uhren, Neustadt (Baden).

Auf Wunsch bescheinige ich gerne, dass die von Ihnen zu wiederholten Malen bezogenen Weck- und Signaluhren in Verbindung mit elektrischer Läutvorrichtung zu meiner Zufriedenheit ausgefallen sind, indem dieselben nach jeder Richtung tadellos funktionieren; ich kann deshalb diese Uhren nur bestens empfehlen.

Karlsruhe, den 17. April 1903.

Hochachtend  
Otto Freyheit, Uhrmacher.

Herrn Karl Kohler, Neustadt bad. Schwarzwald.

Mit Bezug auf die mir bisher gelieferten elektr. Kontakt-Uhren konstatiere ich gern, dass diese meinen Beifall fanden und bisher stets tadellos funktionierten.

Landau, 5. Mai 1903.

Achtungsvoll  
Karl Hammel, Uhrmacher.

Zufolge Ihres werten Schreibens vom 22 cr. teile Ihnen höflich mit, dass mich die von Ihnen bezogene elektrische Signaluhr befriedigt.

Wien, 22. April 1903.

Hochachtungsvoll  
Wilhelm Köllmeier, bürgerlicher Uhrmacher.

Monsieur Karl Kohler, Neustadt.

Monsieur,

Répondant à votre honorée lettre du 21. avril, je me fais un plaisir de vous dire que l'horloge à signaux que vous m'avez livré en Décembre 1902 m'a donné entière satisfaction jusqu'à ce jour. L'exécution du mécanisme est soignée, simple et solide.

Lausanne, 25. Avril 1903.

A . . .

Monsieur Karl Kohler, Neustadt.

Je puis vous certifier que votre régulateur électrique est de parfaite réussite, très utile dans les établissement et donne un fonctionnement très sûr et je suis très content de l'avoir introduit en Italie en plusieurs établissements.

Vous pouvez publier mon certificat.

Agréez, Monsieur, mes salutations empressées

Milano, le 24. Avril 1903.

A. Franceschi, Orologeria.

Attest.

Der Zählwerk- und Armaturenfabrik Kohler hier bestätige hiermit gerne dass die gelieferten 6 Stück Signal- und Weckuhren zur Zufriedenheit ausgefallen sind.

Kann solche für Fabriken, Mühlen, Bäckereien, Brauereien etc. als preiswerte Signaluhr bestens empfehlen.

Neustadt i. Schwarzwald, den 20. Juli 1902.

Karl L. Fehrenbach,  
Elektrot. Installationsgeschäft.

Herrn Karl Kohler, hier.

Ich bestätige hiermit gern, dass die aus ihrer Fabrik stammende Weck- und Signaluhr mit 5 Minuten-Kontakt, der in meiner Bahnhofswirtschaft das An- und Abläuten der Züge von hier nach Donaueschingen und Freiburg obliegt, in jeder Hinsicht zu meiner vollen Zufriedenheit funktioniert und auch bezw. der Ausführung meinen vollen Beifall besitzt, so dass ich eine derartige Anlage jeder Bahnhofrestaurierung als äusserst praktisch empfehlen kann.

Neustadt im Schwarzwald, 20. April 1903.

Hochachtend  
Sigmund Steinebrunner, Bahnhofwirt.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Ich bestätige Ihnen, dass die beiden gelieferten elektrischen Weck- und Signaluhren bis heute tadellos funktionieren. Was präzisen Gang und solide Ausführung anbetrifft, lassen dieselben nichts zu wünschen übrig, und spreche Ihnen dieserhalb gerne meine Anerkennung aus. Bei späterem Bedarf komme ich stets darauf zurück.

Neuwied, 18. April 1903.

Hochachtungsvoll  
Ph. C. Schindler, Hofuhrmacher.

Herrn Karl Kohler, Elektr. Signaluhren-Fabrik, Neustadt.

Ersuche Sie freundlichst, die bestellte 5 Minuten-Signaluhr bis Mitte Mai zur Ablieferung zu bringen. Bei dieser Gelegenheit kann ich Ihnen mitteilen, dass ich bis jetzt mit den schon seit Jahren gelieferten Weck- und Signaluhren sehr zufrieden bin, dieselben funktionieren tadellos in jeder Beziehung.

Nürnberg, 22. April 1903.

J. Kristfeld, Uhrmacher und Uhrenhandlung.

Herrn Karl Kohler, Fabrik elektrischer Uhren, Neustadt i. Schwarzwald.

Die von Ihnen angefertigte elektrische Signaluhr funktioniert in tadeloser Weise. Die Konstruktion und Ausführung der Uhr ist gut und dauerhaft, die Kontaktvorrichtung ist einfach und sicher.

Am hiesigen Platz habe ich bei 30 Kunden, sowohl in Fabriken, Gasthöfen, wie in Privathäusern Ihre elektrische Signaluhr im Betrieb und sind sämtliche Inhaber mit dieser Uhr zufrieden.

Die elektrische Signaluhr von Herrn Karl Kohler in Neustadt bad. Schwarzwald ist allerorts aufs Beste zu empfehlen und wünsche ich den erhofften Erfolg in reichstem Masse.

Pforzheim, den 5. Mai 1903.

Hochachtend  
Josef Hank, Uhrmacher.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Teile Ihnen hiedurch mit, dass ich mit den von Ihnen gelieferten Signal- und Weckuhren, betreffs des zuverlässigen Ganges, sowie der präzisen Signale nur gute Erfahrungen gemacht habe und dieselbe aufs beste empfehlen kann.

Stuttgart, den 19. April 1903.

Hochachtend  
August Wolf, Uhrmacher.

Herrn Karl Kohler, Neustadt.

Ihrem Wunsche nachkommend, bezeuge ich hiermit gerne, dass die Ende November v. J. von Ihnen bezogene Signaluhr bis jetzt immer tadellos funktionierte, so dass ich diese Uhren allen Interessenten sehr empfehlen kann.

Zofingen (Schweiz), den 4. Mai 1903.

Achtungsvoll ergebenst  
Wilhelm Spiller, Uhrmacher.

